



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2008/07052**
Datum: 10.07.2008
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Bönisch, Bernhard
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	26.03.2008	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung	28.04.2008	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	13.05.2008	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten	05.06.2008	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	20.08.2008	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	27.08.2008	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag der CDU-Fraktion zur Wiederaufnahme des
Planfeststellungsverfahrens zum Bau der BAB 143**

Der Stadtrat möge beschließen:

Die OB wird beauftragt, gegenüber den zuständigen Stellen nachdrücklich darauf hinzuwirken, dass das Planfeststellungsverfahren zum Bau des nördlichen Teilstücks der BAB 143 so schnell wie möglich aufgenommen werden kann.

gez. Bönisch
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Seit dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes vom 17.1.07 ist bereits über ein Jahr vergangen. Noch immer steht kein konkretes Datum für die Inbetriebnahme der noch fehlenden Westumfahrung Halles fest. Solange dies nicht erfolgt, kommt die Verkehrsentwicklung für Halle in wesentlichen Teilen weiterhin nicht voran. Dies bezieht sich u.a. auf Neu- und Ausbaumaßnahmen, die Einrichtung einer Umweltzone sowie das Verkehrspolitische Leitbild.

Verschärft wird die Situation dadurch, dass entgegen bisherigen Zeitplanungen nun die A 38 wesentlich früher fertig gestellt sein wird als die A 143. Es ist damit zu rechnen, dass starker Durchgangsverkehr von allem von LKW in das städtische Straßennetz gezogen wird. Dies beeinträchtigt zusätzlich Maßnahmen der Stadtentwicklung und erhöht die Lärm- und Luftschadstoffbelastung. Ohne Westumfahrung bleibt der Stadt dann nur noch, kurzfristig mit Zwangsmaßnahmen wie Durchfahrtsverboten zu reagieren, um Schaden abzuwenden.

Antrag der CDU-Fraktion zur Wiederaufnahme des Planfeststellungsverfahrens zum Bau der BAB 143

Vorlagen-Nr.: IV/2008/07052

TOP: 8.1

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, dem Antrag zu folgen. Es wird als äußerst wichtig eingeschätzt, dass die Stadt Halle die Bedeutung der Fertigstellung des Autobahnringes für die innerstädtische Verkehrssituation nach außen hin deutlich macht. Dies kann nur über die gewählten Vertreter der politischen Gremien erfolgen. Die Stadtverwaltung als nicht beteiligte Behörde darf sich zu dem Verfahren nicht äußern und hat auch keinen Einblick in den Planungsstand.

Die verkehrliche Planung der Stadt ist darauf ausgerichtet, dass spätestens im Jahr 2010 die komplette Westumfahrung des Stadtgebietes in Betrieb genommen werden kann. Hieran hängen z.B. so grundsätzliche Fragen wie der Bau eines zusätzlichen Saaleüberganges, die Einrichtung der Umweltzone oder die Entlastung der Hochstraße. Je weiter große Bauvorhaben hinausgeschoben werden müssen, desto schlechter wird die öffentliche Förderkulisse. Neben Mitteln aus dem Stadtumbau Ost werden auch die Mittel aus der Gemeindeverkehrsfinanzierung in den kommenden Jahren kontinuierlich reduziert werden. Deshalb hat die Stadt trotz der immer weiter verzögerten Fertigstellung der A143 die großen Umbauvorhaben wie z.B. Riebeckplatz, Straßenbahn Ost-West-Achse und HES Gewerbegebiete Halle-Ost in Angriff genommen, obwohl diese in der gegenwärtigen Netzsituation und vor allem durch Fertigstellung der A38 zu einer Erhöhung des Durchgangsverkehrs beitragen. Hier wird erst durch die Fertigstellung der Westumfahrung eine Änderung eintreten können.

Ein im schlimmsten Fall dauerhafter Endpunkt der A143 an der Abfahrt zur B80 in Halle-Neustadt wäre aus den genannten Gründen verhängnisvoll für die verkehrliche Entwicklung in Halle und würde langfristig auch Chancen des Stadtumbaus mit Aufwertung der innerstädtischen Wohngebiete blockieren. Es sollte daher alles Notwendige unternommen werden, um das Projekt zur Fertigstellung zu führen. Der erste Schritt hierzu ist die möglichst umgehende Aufnahme des Planfeststellungsverfahrens.

Dr. Thomas Pohlack
Beigeordneter